

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 1 von 16

Version: 2.0

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Intopox GH 110 Komponente A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Harzkomponente für 2K-Epoxydharz-Grundierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

INTOPLAN GmbH Bauchemie
Bahnhofstraße 15
D-09439 Amtsberg
Tel.: +49 (0)37209 6993-0
Fax: +49 (0)37209 6993-20

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor
E-Mail: labor@intoplan.de

Notrufnummer:

+49 (0)37209 6993-0 (Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse und -kategorie:	<ul style="list-style-type: none">▪ Hautreizend Kategorie 2▪ Schwere Augenreizung Kategorie 2▪ Sensibilisierung der Haut Kategorie 1
--------------------------------	--

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 2 von 16

Version: 2.0


	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chronisch gewässergefährdend Kategorie 2
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H315 Verursacht Hautreizungen. ▪ H319 Verursacht schwere Augenreizung. ▪ H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ▪ H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbol:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reizend ▪ Sensibilisierend ▪ Umweltgefährlich
Gefahrenhinweise (R-Sätze):	<ul style="list-style-type: none"> ▪ R36/38 Reizt die Augen und die Haut. ▪ R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. ▪ R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung und Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	<p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 3 von 16

Version: 2.0

Sicherheits- hinweise:	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P261 Einatmen von Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.</p> <p>P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P305+P351+338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.: Weiter spülen.</p> <p>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.</p>
---------------------------	--

Einstufung und Kennzeichnung entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahren- piktogramm:	 
--------------------------	---

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 4 von 16

Version: 2.0

Signalwort:	Reizend (Xi), Sensibilisierend (Xi), Umweltgefährlich (N)
Gefahrenhinweise:	R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sicherheitshinweise:	S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser Abspülen und Arzt konsultieren. S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin-harze mit durchschnittlichem MG < 700

Bisphenol-F-Epoxidharz

Alkyl(C12-C14)glycidylether

2.3 Sonstige Gefahren

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 5 von 16

Version: 2.0

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Epoxidharzformulierung auf Basis von Bisphenol-A-Flüssigharz und Bisphenol-F-Flüssigharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem
MG < 700

Gehalt: 50 – 100 %

EG-Nummer: 500-033-5

CAS-Nummer: 25068-38-6

Einstufung 67/548/EWG: Xi, N; R36/38, R43, R51/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]:   Achtung;

Hautreizend Kat. 2, H315; Schwere Augenreizung Kat. 2, H319; Sensibilisierung der Haut Kat. 1, H317; Chron. Gewässergefährdend Kat. 2, H411

Polymer: Bisphenol-F-Epoxidharz

Gehalt: 25 – 50 %

CAS-Nummer: 55492-52-9

Einstufung 67/548/EWG: Xi, N; R36/38, R43, R51/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]:   Achtung; H315, H317, H411

Hautreizend Kat. 2, H315; Schwere Augenreizung Kat. 2, H319; Sensibilisierung der Haut Kat. 1, H317; Chron. Gewässergefährdend Kat. 2, H411

Alkyl(C12-C14)glycidylether

Gehalt: 10 – 25 %

EG-Nummer: 271-846-8

CAS-Nummer: 68609-97-2

Einstufung 67/548/EWG: Xi; R38, R43

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 6 von 16

Version: 2.0

Einstufung 1272/2008 [CLP]:  Achtung; H315, H317

Hautreizend Kat. 2, H315; Sensibilisierung
der Haut Kat. 1, H317

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.

Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Hinweise für den Arzt

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 7 von 16

Version: 2.0

5.1 Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät anlegen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Unfallstelle sorgfältig säubern.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 8 von 16

Version: 2.0

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Herstellung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Brandschutzmaßnahmen

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen lagern. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

Es sind die für die Wassergefährdungsklasse 2 geltenden Vorschriften zu beachten.

Lagerklasse: 10

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.3 Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.4 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienehinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte,

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 9 von 16

Version: 2.0

getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz



Bei unzureichender Belüftung Atemschutz benutzen. Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A-P2.

Gesichts-/ Augenschutz



Dichtschließende Schutzbrille.

Hautschutz

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Viton), Handschuhe aus PVC. Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm. Weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genau Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus PVC.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus dickem Stoff. Handschuhe aus Leder.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 10 von 16

Version: 2.0

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	schwach charakteristisch
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 150 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte:	1,1 g/cm ³ (bei 23 °C, ISO 2811-2)
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Viskosität, dyn.:	950 mPa·s (bei 25 °C, ISO 3219)

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln, Alkalien, Aminen und Säuren.

10.4 Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/ LC50-Werte

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin-harze mit durchschnittlichem MG < 700:

Oral: LD50: 20000 mg/kg (mou)

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 11 von 16

Version: 2.0

19800 mg/kg (rab)
11400 mg/kg (rat)
Dermal: DNEL – worker: 8,3 mg/kg / bw/d (-)
LD50: 1270 mg/kg (mou)
> 2000 mg/kg (rab)
> 1200 mg/kg (rat)
Inhalativ: DNEL – worker: 12,3 mg/m³ (-)

55492-52-9 Bisphenol-F-Epoxidharz:

Oral: LD50: > 5000 mg/kg (rat)

68609-97-2 Alkyl(C12-C14)glycidylether:

Oral: LD50: > 5000 mg/kg (rat)
Dermal: LD50: > 4500 mg/kg (rab)

11.2 Reizwirkungen

Primäre Reizwirkung

An der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Am Auge: Reizwirkung.

11.3 Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin-harze mit durchschnittlichem MG < 700:

Algtoxizität: 220 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EC50(96h))
Bakterientoxizität: 3,6 mg/l (Leuciscus idus) (EC50(96h))

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 12 von 16

Version: 2.0

Daphnientoxizität: 2,8 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))
(EC50(48h))
Fischtoxizität: 1,3 mg/l (Fisch (fish)) (LC50(96h))
PNEC: 0,003 mg/l (Frischwasser (freshwater))
0,0003 mg/l (Meerwasser (seawater))

68609-97-2 Alkyl(C12-C14)glycidylether

Daphnientoxizität: 1 – 10 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))
(EC50(48h))
Fischtoxizität: 1 – 10 mg/l (Fisch (fish)) (EC50(96h))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen: Nicht bestimmt.

Bemerkung: Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise: In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): Wassergefährdend.

Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 13 von 16

Version: 2.0

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 00 00: Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lack, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 02 00: Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

08 02 99: Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Epoxidharz MG < 700)

IMDG: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (epoxy resin),
Marine pollutant

IATA: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (epoxy resin)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse: 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel: 9

IMDG



Class: 9 Miscellaneous dangerous substances and articles.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 14 von 16

Version: 2.0

Label: 9

IATA

Class: 9 Miscellaneous dangerous substances and articles.

Label: 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Epoxidharz MG < 700, Bisphenol-F-Epoxidharz.

Marine pollutant: ja

Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände.

Kemler-Zahl: 90

EMS-Nummer: F-A, S-F

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/ weitere Angaben

ADR

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ): 5l

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

UN „Model Regulation“

UN3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Epoxidharz MG < 700), 9, III

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 15 von 16

Version: 2.0

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

UVV: „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen“ (BGV D 25)

BG-Merkblatt: Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org

BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“ (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

BGR 190 – Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 – Regel für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Frau Sabine Fels, Tel.: +49 (0)37209 6993-0
E-Mail: labor@intoplan.de

Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente A**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 16 von 16

Version: 2.0

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 1 von 18

Version: 2.0

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Intopox GH 110 Komponente B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Härterkomponente für 2K-Epoxydharz-Grundierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

INTOPLAN GmbH Bauchemie
Bahnhofstraße 15
D-09439 Amtsberg
Tel.: +49 (0)37209 6993-0
Fax: +49 (0)37209 6993-20

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor
E-Mail: labor@intoplan.de

Notrufnummer:

+49 (0)37209 6993-0 (Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse und -kategorie:	<ul style="list-style-type: none">▪ Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1B▪ Akute Toxizität Kategorie 4▪ Sensibilisierung der Haut Kategorie 1
--------------------------------	--

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 2 von 18

Version: 2.0

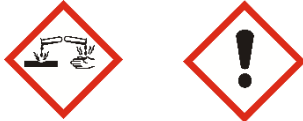
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chronisch gewässergefährdend Kategorie 3
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	<ul style="list-style-type: none"> ▪ H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. ▪ H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. ▪ H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. ▪ H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ▪ H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbol:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ätzend ▪ Gesundheitsschädlich ▪ Sensibilisierend
Gefahrenhinweise (R-Sätze):	<ul style="list-style-type: none"> ▪ R34 Verursacht Verätzungen. ▪ R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. ▪ R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. ▪ R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung und Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm:	
Signalwort:	Gefahr, Achtung
Gefahrenhinweise:	<p>H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p>

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 3 von 18

Version: 2.0

	<p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheits- hinweise:	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P261 Einatmen von Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.</p> <p>P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P305+P351+338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.: Weiter spülen.</p> <p>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.</p>

Einstufung und Kennzeichnung entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG



Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 4 von 18

Version: 2.0

Gefahren-piktogramm:	 
Signalwort:	Ätzend (C), Gesundheitsschädlich (X _n), Sensibilisierend (X _i)
Gefahren-hinweise:	<p>R34 Verursacht Verätzungen.</p> <p>R20/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Verschlucken.</p> <p>R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.</p> <p>R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>
Sicherheits-hinweise:	<p>S25 Berührung mit den Augen vermeiden.</p> <p>S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.</p> <p>S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.</p> <p>S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).</p> <p>S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.</p>

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin
 1,3-Benzoldimethanamin
 Phenol, styrolisiert
 Benzylalkohol

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 5 von 18

Version: 2.0

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Stabilisierter Epoxidharz-Aminhärter

Gefährliche Inhaltsstoffe

Benzylalkohol

Gehalt: 25 – 50 %

EG-Nummer: 202-859-9

CAS-Nummer: 100-51-6

Einstufung 67/548/EWG: X_n; R20/22

Einstufung 1272/2008 [CLP]:  „Achtung“; H332, H302, H319

Akut. Tox., Kat. 4, Einatmen, H332; Akut. Tox., Kat. 4, Verschlucken, H302; Schwere Augenreizung Kat. 2, H319

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Gehalt: 10 – 25 %

EG-Nummer: 220-666-8

CAS-Nummer: 2855-13-2

Einstufung 67/548/EWG: C, X_n, Xi; R21/22, R34, R43, R52/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]:   „Gefahr“; H314, H302, H312, H317, H412

Ätzwirkung Haut, Kat. 1C, H314; Akut. Tox., Kat. 4, Verschlucken, H302; Akut. Tox., Kat. 4, Hautkontakt, H312; Sens. Haut, Kat. 1, H317; Gewässergefährdend, Chr. Kat. 3, H412

1,3-Benzoldimethanamin

Gehalt: 2,5 – 10 %

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 6 von 18

Version: 2.0

EG-Nummer: 216-032-5

CAS-Nummer: 1477-55-0

Einstufung 67/548/EWG: C, X_n, X_i; R20/22, R34, R43, R52/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]:    „Gefahr“, „Achtung“;
H331, H314, H302,
H32, H317, H411

Akut. Tox., Kat. 3, H331; Hautätzend, Kat. 1B,
H314; Akut. Tox., Kat. 4, H302; Akut. Tox.,
Kat. 4, H312; Sens. Haut, Kat. 1, H317;
Gewässergefährdend, Chr. Kat. 3, H412

Phenol, styrolisiert

Gehalt: 2,5 – 10 %

EG-Nummer: 262-975-0

CAS-Nummer: 61788-44-1

Einstufung 67/548/EWG: X_i, N; R38, R43, R51/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]:   „Achtung“; H315, H317,
H411

Reizwirkung Haut, Kat. 2, H315; Sens. Haut,
Kat. 1, H317; Gewässergefährdend, Chr. Kat.
2, H411

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.

Augenkontakt

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 7 von 18

Version: 2.0

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät anlegen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 8 von 18

Version: 2.0

Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Herstellung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Brandschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

Lagerklasse: 8 A

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 9 von 18

Version: 2.0

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten

Bestandteil	Gehalt	Typ	Wert
Benzylalkohol	25 – 50 %	MAK	vgl. Abschn. IIb
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	10 – 25 %	MAK	vgl. Abschn. IIb
1,3-Benzoldimethanamin	2,5 – 10 %	MAK	vgl. Abschn. IV

8.3 Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.4 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienehinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz



Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A-P2.

Gesichts-/ Augenschutz



Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Hautschutz



Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Viton), Handschuhe aus

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 10 von 18

Version: 2.0

PVC. Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm. Weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus PVC.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus dickem Stoff, Handschuhe aus Leder.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	aminartig
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	380 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	untere: 1,2 Vol% obere: 13,0 Vol%
Dichte:	1,03 g/cm ³ (bei 23 °C, ISO 2811-2).
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Viskosität, dyn.:	190 mPa·s (bei 25 °C, ISO 3219)

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 11 von 18

Version: 2.0

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmittel.

10.4 Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
100-51-6 Benzylalkohol		
Oral	LD50	1040 mg/kg (mou) 1230 mg/kg (rat) 1040 mg/kg (rbt)
Dermal	DNEL – worker	9,5 mg/kg / bw/d (-) (langfristig)
Inhalativ	LD50 DNEL – worker	2000 mg/kg (rbt) 90 mg/m ³ (-) (langfristig)
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin		
Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1840 mg/kg (rab) > 2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	DNEL – worker	20,1 mg/m ³ (-)

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 12 von 18

Version: 2.0

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin		
Oral	LD50	930 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4h	2,4 mg/l (rat) (LC50(4h))
61788-44-1 Phenol, styrolisiert		
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)

11.2 Reizwirkungen

Primäre Reizwirkung

An der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Starke Ätzwirkung.

11.3 Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich, Ätzend, Reizend.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 13 von 18

Version: 2.0

Aquatische Toxizität:	
100-51-6 Benzylalkohol	
Algentoxizität (Algae toxicity)	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (EC50(3h)) 640 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EC50(96h))
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)	>658 mg/l (Pseudomonas putida) (EC50(16h)) 71,42 mg/l (Photobacterium phosphoreum) (EC50(0,5h)) 400 mg/l (Pseudomonas putida) (EC50(0,5h))
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	400 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(24h))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	460 mg/l (Pimephales promelas) (LC50(96h)) 645 mg/l (Goldorfe (orfe)) (LC50(96h)) 10 mg/l (Lepomis macrochirus) (LC50 (96h))
PNEC (predicted no effect concentration)	1 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	
Algentoxizität (Algae toxicity)	50 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (EC50(72h)) EG 88/302
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)	1120 mg/l (Pseudomonas putida) (EC10(18h)) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	23 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h)) OECD TG 202 EC50/504h: 3 mg/l OECD 202 Teil 2
Fischtoxizität (Fish toxicity)	110 mg/l (Leuciscus idus) (LC50(96h)) EG 84/449
PNEC (predicted no effect concentration)	0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))
1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin	
Algentoxizität (Algae toxicity)	12 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EbC50(72h))
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	16 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	>100 mg/l (Ochorhyncus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h)) >100 mg/l (Zebra bärbling (zebra danio)) (LC50(96))
61788-44-1 Phenol, styrolisiert	
Algentoxizität (Algae toxicity)	3,14 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EL50(72h))
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	1-10 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EL50(48h))
Fischtoxizität (fish toxicity)	14,8 mg/l (Fisch (fish)) (LL50(96h))

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 14 von 18

Version: 2.0

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen: Nicht bestimmt.

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Weitere ökologische Hinweise

Schädlich für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.
Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 15 von 18

Version: 2.0

Europäischer Abfallkatalog

08 00 00: Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email),
Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 02 00: Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich
keramischer Werkstoffe)

08 02 99: Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 2735 Amin, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophorondiamin)

IMDG, IATA: Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (Isophoronediamine)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse: 8 (C7) Ätzende Stoffe

Gefahrzettel: 8

IMDG, IATA



Class: 8 Corrosive substances.

Label: 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: nein

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 16 von 18

Version: 2.0

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl: 80

EMS-Nummer: F-A, S-B

Segregation groups: Alkalis

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/ weitere Angaben

ADR

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ): 5l

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

UN „Model Regulation“

UN2735, Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophorondiamin), 8, III

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

UVV: „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen“ (BGV D 25)

BG-Merkblatt: Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 17 von 18

Version: 2.0

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org

BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“ (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

BGR 190 – Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 – Regel für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Frau Sabine Fels, Tel.: +49 (0)37209 6993-0
E-Mail: labor@intoplan.de

Relevante Sätze

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R38 Reizt die Haut.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Produkt: **Intopox GH 110 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 18 von 18

Version: 2.0

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent